

II. 2265 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. März 1973

No. 1145/3

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Neubau eines Bundesgymnasiums in Leoben

Die außergewöhnliche Raumnot am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Leoben hat in letzter Zeit zu immer schärferen Protesten der Elternschaft geführt. Das für rund 700 Schüler seinerzeit errichtete Schulgebäude muß heuer 1.376 Schüler, zusammen mit dem Abendgymnasium rund 1.480 Schüler aufnehmen. Im kommenden Schuljahr wird diese Zahl auf 1.600 anwachsen. Das Gebäude ist von 7 Uhr bis 22 Uhr besetzt, eine Reinigung ist daher kaum möglich. Die Anmietung schulgeeigneter Räume ist in Leoben nicht möglich. Für die Nachmittagsklassen mußten Stundenplankürzungen vorgenommen werden.

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst kennt diesen Zustand als völlig unhaltbar und hat in einem Schreiben vom 27.11.1971 (Zl.: 32.626 - Raum/71) dem Elternverein der Schule versichert, daß die Zusage zur Errichtung einer zweiten allgemeinbildenden höheren Schule in Leoben voll-inhaltlich aufrecht bleibt und mit dem Bau raschest begonnen wird.

Obwohl die Planungen abgeschlossen sein sollen, ist aber bis heute noch immer die Ausschreibung für den Neubau nicht erfolgt. Der Elternverein hat Ihnen daher mit Schreiben vom 5.10.1972 drastische Maßnahmen wie etwa einen umfassenden Schulstreik angekündigt, falls die seit Herbst 1970 stets wiederholten Zusagen

für einen raschen Baubeginn weiterhin nicht eingehalten werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, die Zusage Ihres Amtsvorgängers Minister a.D. Abgeordneter zum Nationalrat Gratz, den Baubeginn einer 2. allgemeinbildenden höheren Schule in Leoben raschest zu veranlassen, einzuhalten?
- 2.) Wann wurden die Planungsarbeiten für den Neubau abgeschlossen?
- 3.) Warum konnte bisher die Ausschreibung der Bauarbeiten nicht erfolgen?
- 4.) Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen und welcher Terminplan besteht bis zur Fertigstellung?